

Ventralklemme für das Besamungsgerät (Ventral grip forceps for Insemination Device)

SCHLEY-SYSTEM Art.-Nr. 1.06

Das Öffnen der Stachelkammer und die Positionierung der Königin erfordert eine ganz bestimmte Vorgehensweise, um die Besamung durchführen zu können. Neben der Spermagewinnung stellt dies eine Herausforderung für Anfänger dar. Seit der Einführung meines Lochhakens und des Stachelgreifers ist die Handhabung zwar wesentlich einfacher geworden und auch schnell zu erlernen, erfordert aber trotzdem sorgfältige Einarbeitung. Auch wenn die Freilegung der Vaginalöffnung nunmehr kein Problem darstellt, so passiert es doch immer wieder, daß der locker eingehängte Ventralhaken auf der anderen Seite herausrutscht und die schon angesetzte Besamungskanüle nicht bedient werden kann.

Die neuartige Ventralklemme schafft hier Abhilfe. Sie besteht wie der Stachelgreifer aus den gleichen Einzelteilen, nur der vordere Klemmkopf ist anders geformt und die Spitze um 90 Grad gedreht. Sie funktioniert im Prinzip auch genauso wie der Stachelgreifer 1.05, kann aber die Bauchschuppe von oben fassen und festhalten. Die Stachelkammer wird also von beiden Seiten gehalten. Der Preßdruck läßt sich ebenso über den Druckknopf regeln. Wenn nur das äußerste Ende der letzten Bauchschuppe locker eingeklemmt wird besteht nicht die Gefahr, daß bei unbeabsichtigtem Anstoßen die Königin verletzt wird.

Mit der Ventralklemme steht somit ein neuartiges Präzisionsinstrument für die Besamung der Bienenkönigin zur Verfügung. Erwähnt sei, daß mit dieser Klemme auch der Stachel zu greifen ist.



Die Ventralklemme Art. 1.06 stellt ebenso ein feinfühliges Präzisionsinstrument dar.



Der schnabelförmig ausgebildete Klemmkopf der Ventralklemme.

Peter Schley, Prof. Dr.
D-35423 Lich
Bergstraße 40
E-mail: Peter.Schley@t-online.de
Homepage: <http://www.besamungsgeraet.de>
<http://www.instrumentelle-besamung.de>